

Neue Schiris sind am Start

Gruppe Ammersee hat Zuwachs erhalten

Landsberg Die Prüfung ist geschafft, jetzt kann es in der Rückrunde losgehen: 21 Absolventen des Neulingskurses der Schiedsrichtergruppe (SRG) Ammersee-FFB können ab sofort eingesetzt werden, zwei Kandidaten müssen noch nachsitzen und erhalten einen zweiten Prüfungstermin.

Für den Start der „Neulinge“ eignen sich die jetzt anstehenden Vorbereitungsspiele sehr gut. Die Nachwuchsschiedsrichter werden ihrem Alter entsprechend hauptsächlich im Jugendbereich eingesetzt.

Die älteren Absolventen erwarten jetzt auch Einsätze bei den Senioren. Die 21 Neu-Schiris kommen aus insgesamt 16 Vereinen, der TSV Hechendorf und der TSV FFB-West stellten jeweils drei Lehrgangsteilnehmer.

Wolfgang Klotz, der als Lehrwart für die Ausbildung verantwortlich ist und zum 6. Mal den Neulingskurs leitete, hatte mit Benjamin Sölch (Landesliga), Felix Ruf (Bezirksliga) und Peter Schuster erfahrene Schiedsrichter an seiner Seite, die einzelne Teile des Lehrplans übernahmen und die Theorie mit vielen Beispielen aus ihrem Schiri-Alltag praxisnah erläuterten. Die Teilnehmer mussten in der Prüfung dann 30 Fragen beantworten.

Erfahrene Kollegen stehen weiter zur Seite

„Die Betreuung der Neulinge durch Mitglieder unseres Lehrstabes und durch weitere erfahrene Schiedsrichter ist auch nach der Prüfung gewährleistet“, erklärt Christian Erdle, Obmann der Schiedsrichtergruppe Ammersee-FFB. Dass die neuen Unparteiischen nicht allein gelassen werden bei der Vielzahl der Aufgaben vor, während und nach einem Spiel, gehört zu den Qualitätsmerkmalen der Ausbildung in der SRG Ammersee-FFB. Obmann Christian Erdle erklärte dazu: „Durch das direkte Feedback der Kollegen in der Halbzeit und nach dem Spiel lernen die Neulinge sehr viel und fühlen sich auch sicherer bei den ersten Auftritten.“ (lt)